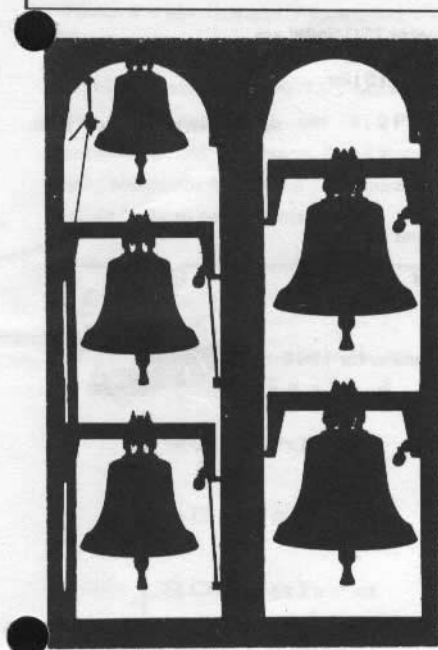


SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 44

Dezember 92



Das Jahr 1992 ist fast vollendet.

Für unseren Verein und sicher auch für unsere Mitglieder war es in vieler - auch in sportlicher - Hinsicht ein gutes Jahr.

Der Vorstand bedankt sich auf diesem Wege herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern und bei den Übungsleitern für die erfolgreich geleistete Arbeit im Laufe des Jahres 1992.

Allen Mitgliedern der TSG wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 1993.

Der Vorstand



Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877

Geschäftsstelle: Am Bahnhof 1, 2910 Westerstede

15. Dezember 1992

EINLADUNG

Liebe TSG-Mitglieder,

die **Jahreshauptversammlung** unserer TSG findet am

Montag, dem 15. März 1993, 20.15 Uhr

im "Ammerländer Hof" statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 1993
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Haushaltsvoranschlag
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1992 liegt beim Schriftwart *Hans-Dieter Pachol* **Westerstede, Katteekerpadd 1**, zur Einsicht aus.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 8 der Satzung mindestens 7 Tage vor der Versammlung schriftlich dem Geschäftsführer *Detlef Sill, Westerstede, Lessingstr. 5* vorliegen. Alle weiteren Anträge können nur zugelassen werden, wenn die Mitgliederversammlung dem mit einfacher Mehrheit zustimmt.

Stimmberechtigt sind Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand
gez. *Mühlens*

TISCHTENNIS



Die Teilnehmer der Jugend-Vereinsmeisterschaften 1992

Unsere Abteilung

Nachstehend möchten wir unsere Abteilung einmal kurz vorstellen:

Abteilungsleiter: *Rolf Claaßen*
 Steilvertreter: *Karsten Franzen*
Stefan Pfeiffer
 Jugendwarte: *Carsten Stöckmann*
Sven Broska
 Kassenwart: *Rolf Frieze*
 Gerätewart: *Günther Norder*

Etwa 100 Jugendliche und Erwachsene gehören z.Z. zur TT-Abteilung.

In der derzeitigen Saison 1992/93 nehmen folgende Mannschaften am **Punktspielbetrieb** teil:

Damenmannschaft: 1. Bezirksklasse
 1. Herren: Bezirksoberliga W-E Nord
 2. Herren: Bezirksliga Nord
 3. Herren: Kreisliga Ammerland
 4. Herren: 2. Kreisklasse
 5. Herren: 4. Kreisklasse
 1. Jungen: Bezirksliga Weser-Ems
 Mädchen: Bezirksklasse
 1. Schüler: Bezirksklasse
 2. Schüler: 2. Kreisklasse

Übungszeiten:

Jugend: Dienstag, 17.30 – 19.30 **B**
 Erwachsene: Dienstag, 19.30 – 21.30 **B**
 Jgd/Leistungsgr.: Mittwoch, 16.30 – 18.30 **D**
 Jugend: Freitag, 17.30 – 19.30 **B**
 Erwachsene: Freitag, 19.30 – 21.30 **B**
 (**B** = Brakenhoff-Halle; **D** = Dannemann-Halle)

Vereinsmeister 1992

Damen: *Katja Kohn*
 Damen-Doppel: *Katja Kohn / Ingrid Claaßen*
 Herren A: *Adrian Gerdes*
 Herren-Doppel: *Horst Claaßen / Walter Bodenhausen*
 Mixed-Doppel: *Rolf Claaßen / Katja Kohn*
 Herren B: *Carlo Grell*
 Schülerinnen A: *Nina Köhnke*
 Schülerinnen B: *Merle Stets*
 Jungen: *Sven Broska*
 Schüler A: *Holger Bruns*
 Schüler B: *Alexander Carstens*
 Schülerinnen-Doppel: *Nicole Kohn / Nina Köhnke*
 Jungen/Doppel: *Sven Broska / Niels Hövelmeyer*
 Schüler-Doppel: *Malte Pott / Holger Bruns*
Rolf Claaßen





TURNEN



50 Kinderturnabzeichen

TSG-Kinder mit Eifer dabei

Die stärkste Teilnehmergruppe stellte die TSG-Turnabteilung am 8. November, als in der Brakenhoffhalle 130 Jungen und Mädchen aus den Vereinen des Turnkreises zusammenkamen, um die Bedingungen für das Kinderturnabzeichen zu erfüllen.



Diese Veranstaltung wird nun schon seit Jahren in Westerstede durchgeführt und erfreut sich guter Beteiligung.

Bis zum Alter von 14 Jahren können die Nachwuchsturner aus einem Angebot von 56 Übungen auswählen, um damit eine ihrem Alter angemessene Punktzahl zu erreichen. Für die Wiederholung gibt es jährlich entsprechende Stufen. Die vorgesehenen fünf Wiederholungen haben einige Eifriger bereits überschritten, so daß selbstgemachte Urkunden nötig wurden.

Erfreulich gut war in diesem Jahr die Unterstützung durch Eltern aus Westerstede. Am Vormittag konnten so die Gerätturnwettkämpfe zügig abgeschlossen werden, und es blieb noch Zeit für Spiele. Das vielfältige Geräteangebot der TSG bewährte sich dabei wieder einmal.

Zum ersten Mal erwarben das Kinderturnabzeichen:

Judith Alberts	Frauke Kistner
Kathrin Altmann	Martin Kistner
Janna Bartsch	Irene Lüttmann
Ole Bremer	Andreas Meinjohanns
Henning Christoffers	Kerstin Meyer
Corinna Cording	Heike Meyeroltmanns
Hilke Einkopf	Malte Meyeroltmanns
Julia Friedrich	Arne Pfeiffer
Jantje Grönjes	Marika Romanowski
Viktoria Heckendorf	Bindu Schreiber
Jana Hiller	Janna Schwab
Janna Hinrichs	Kristina Wittkopf
Nadine Holz	



Die zweite Stufe erreichten:

Bastian Arntjen	Deike Ockenga
Sina Breitfeld	Gesa Pistor
Inga Düring	Malte Pistor
Nele Gronert	Matthias Polter
Christiane Herbst	Maike Rahenbrock
Christina Marx	Melanie Wagho
Talena Nienaber	Insa Wagner



Zum dritten Mal waren dabei:

Björn Bensien	Ines Rahenbrock
Nils Bremer	Carola Schröder
Stephanie Herbst	Thomas Wehking
Neele Hiller	

Die fünfte Stufe erreichten:

Carolin Kröncke	Urte Schipper
Elke Meyeroltmanns	

Mit der Punktzahl 81, das sind nur 3 Punkte unter der Höchstzahl, machte **Hanno Kröncke** zum **6. Mal** erfolgreich mit.

Jahresabschluß-Turnen

Auf eine besondere Turnstunde können sich die Jungen und Mädchen in den Kinderturngruppen unseres Vereins freuen:

Am Montag, dem 21. Dezember 1992, wird ab 15.00 Uhr in der Hössensporthalle ein abwechslungsreiches Turn- und Spielprogramm ablaufen.

Wie im letzten Jahr schon einmal versucht, sollen alle Kinder in dieser letzten Übungsstunde des Jahres die Möglichkeit haben, bei Gruppenspielen und freiem Turnen an Geräten ihren Spaß zu haben.

Organisiert wird dies von **Thies Bruns** und **Stefan Erben**, die damit ihre **"Gesellenprüfung"** innerhalb der Jugendgruppenleiter-Ausbildung ablegen. Weil viele Angebote vorgesehen sind, ist die Mithilfe von Eltern willkommen.



Landesturnfest 1993

Ohne Teilnehmer aus der TSG Westerstede wird wohl zu Pfingsten das Landesturnfest 1993 in Wolfsburg stattfinden. Für eine Teilnahme an allen Tagen hat sich niemand entschieden. Ein Besuch zu bestimmten Veranstaltungen ist aber immer noch möglich. Das Programm liegt den Übungsleiterinnen vor und kann beim Abteilungsleiter erfragt werden.

Die Zurückhaltung bei der Meldung hängt wohl schon mit dem nächsten großen Ereignis zusammen: 1994 wird in Hamburg das **Deutsche Turnfest** durchgeführt. Dafür kann schon jetzt geübt und gespart werden. Das umfangreiche Aufgabenbuch des DTB mit den neuen Pflichtübungen und der Ausschreibung der unterschiedlichen Wettkämpfe liegt jetzt vor und kann beim Abteilungsleiter eingesehen werden.

Sport und Gesundheit

wird im Zentrum einer Veranstaltung stehen, die für Übungsleiter und interessierte Mitarbeiter in Vereinen voraussichtlich im April in Westerstede durchgeführt wird. In Zusammenarbeit mit dem Nieders. Turnerbund und Krankenkassen plant der Turnkreis Ammerland eine solche Informationsveranstaltung, damit entsprechende Angebote in den Vereinen angeregt werden.

Auch in der TSG besteht vermehrt Bedarf für solche Gruppen. Die Übungsleiterinnen bereiten sich darauf vor.

H. Kröncke



FÖRDERTURNEN

FÖRDERTURNEN, was ist das ?

Anmerkungen zum psychomotorischen Aspekt

Die Erfahrung hat gezeigt, daß Kinder mit geringerer körperlicher Leistungsfähigkeit den Sportunterricht häufig als Leistungsdruck erleben, dem sie nicht gewachsen sind. Das körperliche Versagen kann einhergehen mit einem umfassenden Gefühl der Minderwertigkeit, das sich als mangelnde Motivation und Lustlosigkeit äußert oder gar durch Störaktionen und aggressive Auffälligkeit kompensiert wird.

Bei Einzelleistungen an den Geräten verfügen viele Kinder nicht über genügend Rumpfkraft und Stützkraft im Schultergürtel. Bei Spielen sind sie oft nicht schnell und wendig genug, so daß ihre Schwäche den Mitschülern nicht verborgen bleibt.

Bei der Bildung von Mannschaften wird häufig noch gewählt, so daß immer die weniger Leistungsfähigen am Schluß der Wahl übrig bleiben. Von den Mannschaftskameraden werden sie abgelehnt, da sie dem Ziel, die konkurrierende Mannschaft zu besiegen, im Wege stehen: Sie werden beim Spiel übergangen, indem ihnen z.B. der Ball nicht zugespielt wird. Sie werden eventuell sogar noch mit abfälligen Kommentaren bedacht, die sie verletzen.

So geraten sie in einen Teufelskreis: Die mangelnden körperlichen Voraussetzungen werden durch die mangelnde Gelegenheit, Bewegungserfahrungen zu sammeln, noch augenfälliger. Der Abstand zur Bewegungsfreude und Leistungsfähigkeit der Mitschüler wird immer größer. Dadurch wird bei dem leistungsschwachen Kind dem Motivationsverlust, der durch negative Erfahrungen ausgelöst wird, weiter Vorschub geleistet.

Gerade Grundschul Kinder gründen ihr Selbstwertgefühl häufig auf ihr körperliches Können, das bei den Mitschülern Beachtung und Anerkennung – oder im negativen Fall genau das Gegenteil – hervorrufen kann.

Man hat beobachtet, daß sich durch Versagenserlebnisse in der Schule in einem Unterrichtsfach

ein derartiges Minderwertigkeitsgefühl herausbilden kann, daß sich die Versagensängste sogar auf die allgemeine Handlungsfähigkeit des Kindes übertragen. Wenn ein Kind z.B. im Sportunterricht häufiger erlebt, daß es überfordert ist und ihm keiner etwas zutraut, so wird es eventuell auch in anderen Fächern und Bereichen wenig Zuversicht und Selbstvertrauen entwickeln.

Als Sporttreibende wissen wir, daß das freudvolle Erleben der Bewegung der Selbsterfahrung dient und daß das gemeinsame Handeln mit und in der Gruppe uns zu körperlichem Einsatz motiviert.

Die motorische Entwicklung und Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit stehen also in einem Wechselverhältnis mit der psychischen und sozialen Entwicklung des Kindes. Daher ist es unter psychomotorischem Aspekt die **Hauptaufgabe des Förderturnens**, das Kind ganzheitlich anzusprechen und ihm dadurch Bewegungsfreude und –motivation zu vermitteln. Das Kind soll Lust bekommen, Neues zu wagen und durch diese Erfahrungen kraftvoller, geschickter und beweglicher zu werden.

Die regelmäßige Teilnahme an den Übungsstunden ist sicher eine Voraussetzung dafür, daß diese Hilfe Früchte trägt. Verbunden damit sind der Wunsch und das Ziel, daß die Kinder später einen Platz in anderen Sportgruppen finden. Der Sport sollte sie in ihrer Freizeit – in medizinischer und sozialer Hinsicht – ein Leben lang begleiten.

RENATE TAUTE

Literatur: PSYCHOMOTORIK – Neue Ansätze im Sportförderunterricht
Renate Zimmer, Hans Cicurs

Förderturnen in der TSG

Die TSG bietet das oben beschriebene Förderturnen für Grundschul Kinder an:

montags 15.30 – 17.00 Uhr

in der **Brakenhoffhalle**, Hallenteile B + C

Leitung: R. Taute (Tel. 04489/3992)





BADMINTON



Punktspielsaison 92/93

Die Erwachsenen und die Schüler der Badmintonabteilung nehmen mit je einer Mannschaft teil an den Punktspielen der Kreisliga Ammerland/Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven. ☆

Bei der **Erwachsenenmannschaft** kann man das Ziel des Klassenerhalts bereits nach Beendigung der Hinrunde der Punktspielsaison als geschafft ansehen. Mit einem Punkteverhältnis von 11:5 wird die Mannschaft gegenwärtig auf dem vierten Rang der Tabelle geführt. Zur Mannschaft gehören *Hermann Mende, Marco Wessels, Stefan Harms, Andreas Braje, Meike Gerdes* und *Bettina Wetzel*.

Nach einem schlechten Saisonstart mit zwei verlorenen Punktspielen hat sich die **Schülermannschaft** während der Hinrunde wieder gefangen und sich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle erkämpft. Die Mannschaft, das sind *Gerrit Meyerjürgens, Udo Franzen, Jens Imhoff* und *Henning Hedemann*, wird erst seit kurzem von dem erfahrenen Jugendspieler *Thomas Heidenfelder* mit viel Engagement und Ideenreichtum betreut. Er geht zusammen mit seinen "Schützlingen" gut vorbereitet in die Rückrunde. ☆

Kreisranglistenturnier

Bei dem am 27. September 1992 in Friedrichsfehn stattgefundenen **Kreisranglistenturnier** in der **Klasse B** der Bereiche Ammerland/Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven hat sich *Marco Wessels* im Herreneinzel einen hervorragenden 9. Platz erkämpfen können. Eine weitere herausragende Leistung war der 3. Platz von *Meike Gerdes* im Dameneinzel.

Bei den in Wittmund ausgetragenen **Punktspielen** der **Klasse C** belegte *Stefan Harms* den 3. Platz und hat damit den Aufstieg in die Klasse B geschafft. Bei den Damen erzielte *Bettina Wetzel* einen guten 4. Platz. ☆

Trainingsbetrieb

Erwachsene:	Montag	18.30 - 20.00
	Mittwoch	20.00 - 21.30
Jugend: ☆	Freitag	17.00 - 19.00
Schüler	Mittwoch	17.00 - 18.30

Unsere Abteilung sucht noch Badminton-"begeisterte" Freizeitspieler und würde "Neulinge" herzlich willkommen heißen.

Also, wer Interesse am Badminton-Sport hat und mitspielen möchte, sollte sich zu den angegebenen Übungszeiten in der **Brakenhoffhalle** einfinden. ☆

Termine:

- 24.1.93 Senioren-Kreisranglistenturnier/Einzel in Wilhelmshaven
- 31.1.93 Schüler-Kreisranglistenturnier/Einzel in Wilhelmshaven
- 7.2.93 Senioren-Kreisranglistenturnier/Mixed in Westerloy
- 7.2.93 Senioren-Kreisranglistenturnier/Doppel in Friedeburg
- 20. und 21.3.93 Kreismeisterschaften / Doppel & Mixed für Schüler und Jugend in Varel

Andreas Braje



VOLLEYBALL

Besonderer Erfolg !

Die **Volleyball-D-Jugend** - trainiert von *Torsten Busch* - spielt vorwiegend aus Mangel an Spielern auch bei Wettkämpfen gemischt, das heißt: 2. Mannschaft gehören jeweils drei Mädchen und drei Jungen, sicher ein erheblicher Nachteil bei Spielen gegen reine Jungenmannschaften.

Die Leistungen der Mixed-Mannschaft sind aber offensichtlich beachtenswert. Das zeigte sich auch bei den Bezirksmeisterschaften am 6.12.92 in Bad Essen, wo die TSG-Mädchen und -Jungen wieder einmal gegen reine Jungenmannschaften antraten. Bei einer Teilnahme von 8 Mannschaften erreichte die **TSG-Mixed-Mannschaft** der **D-Jugend** den **3. Platz!** (Bericht folgt in der nächsten Ausgabe von SPORT-SPIEL-SPASS.)



FAUSTBALL



Punktspiele

Am 29. November fanden Faustballpunktspiele der Bezirksklasse der Frauen in der Robert-Dannemann-Halle statt. Es war der dritte von fünf Punktspieltagen in der Hallensaison 92/93.

Die Frauen der TSG Westerstede, die schon seit Jahren in dieser Klasse spielen, konnten die Spiele gegen BTB Oldenburg und gegen Ahlhorn 5 gewinnen, während das Spiel gegen Ahlhorn 4 – ein richtiger Faustballkrimi – leider mit 20 : 21 verlorenging.

Insgesamt gelang es der TSG-Mannschaft so aber, ihr Punktekonto um 4 : 2 Punkte zu verbessern. Mit insgesamt 7 : 11 Punkten hält die Mannschaft damit zusammen mit BTB Oldenburg den 7. Platz. **

Die TSG-Frauen hoffen, sich nun nicht mehr um den Klassenerhalt sorgen zu müssen. Es stehen allerdings noch die Spieltage am 13.12.92 in Ahlhorn und am 24.1.93 in Stenum aus.

U. Takeberg

**** Anmerkung der Redaktion:** Das ist eine bemerkenswerte Leistung, wenn man bedenkt, daß die TSG-Faustballerinnen z.T. schon seit mehr als 20 Jahren in der Mannschaft spielen und gegen erheblich jüngere Spielerinnen, die vom Alter her schon ihre Enkelinnen sein könnten, antreten!



Jubilare 1992



90 Jahre

Otto Eisfeld
Ferdinand Sprenger

85 Jahre

Diedrich Fuths
Hans Sieling

80 Jahre

Alma Gertjejanßen
Gertrud Hennig
Dr. Heinz Neubacher
Detlef Wolff
Erna Wurster



75 Jahre

Ewald Jutsch
Dr. Jürgen Krefft
Marga Stamm

70 Jahre



Ilse Janßen
Hans Meyer
Hilda Zerr



Wir gratulieren herzlich



Das ist drin:

Hauptversammlung 2

Tischtennis 3

Turnen 4

Förderturnen 5

Badminton / Volleyball 6

Football / Jubilare 7

Schauturnen

Eine große Vorführung aus der Vereinsarbeit ist wieder in Vorbereitung: Am **7. März 1993** werden die **Gymnastik-, Tanz- und Turngruppen** ein buntes **Schauprogramm** präsentieren.

Termin bitte vormerken!

Hinweis für alle TSG-Mitglieder:

Schon vormerken:

Volleyballball

im März 1993

Übungsleiter(in) gesucht

Leider noch ohne Betreuung ist die Altersgruppe der **Mädchen ab 11 Jahre**, die weiterhin an **Geräten und am Boden** turnen wollen.

Wer ist bereit, eine solche Gruppe zu leiten? Wer kennt jemanden, den man dafür gewinnen könnte.

Bitte melden bei H. Kröncke (Tel. 4292)

Stimmt die Adresse?

Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle!

Anruf genügt! [Tel. 04488/1876]

TSG-Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle (Westerstede, Am Bahnhof 1) ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag	16.00 - 18.00	Frau Espig
Dienstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Mittwoch	17.00 - 18.30	Vorstandsmitglieder
Donnerstag	9.00 - 11.00	Frau Espig
Freitag	16.00 - 18.00	Frau Espig

TRIATHLON

Berichtigung:

In Nr. 43 von SPORT-SPIEL-SPASS hatte sich auf Seite 2 leider ein Fehler eingeschlichen:

Beim ULTRA-Triathlon in Stickhausen haben die Westersteder nicht in gleicher Zeit und einträchtig nebeneinander die Ziellinie erreicht. Die richtigen Zeiten holen wir hier nach:

Dieter Hiljegerdes	10:58 Std.
Ulrich Kavelmann	11:10 Std.
Folkert Koops	12:50 Std.
Ralf Bartels	13:40 Std.



Wir wünschen allen Lesern frohe, geruhsame
und besinnliche Feiertage
sowie ein gutes und glückliches Jahr 1993.

Das **SPORT-SPIEL-SPASS**-Team



IMPRESSUM: Redaktion: Berndt Erben Tel. 04488/1790
Erwin Meyer Tel. 04488/4137
Herausgeber: TSG Westerstede Tel. 04488/1876
2910 Westerstede Am Bahnhof 1
Druck: J. Folte, Neusüdende
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. März 1993